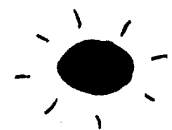


## Mein Brief für das Jahr 2200

Wuppertal, der 29.06.200

Hallo,  
ich bin Jasmin. Ich bin 13 Jahre alt und schreibe diesen Brief, weil ich mit der Konfirmationsgruppe Gedanken über die Umwelt gemacht habe. Ich hoffe sehr, dass die Erde in 100 Jahren nicht nur aus Beton und Müll besteht. Ich finde es schrecklich, dass die Menschen diesen Planeten so zerstören und Tiere, Pflanzen und andere Lebewesen so gefährden. Dagegen sollte man etwas tun. Aus diesem Grund lernen wir, wie wir die Umwelt schützen können, indem wir z.B. weniger Auto fahren oder weniger Müll produzieren bzw. ihn richtig entsorgen. Ich möchte, dass die Erde in 100 Jahren noch so aussieht, wie Gott sie erschaffen. Auch wenn dies fast unmöglich ist, ob die Erde schon jetzt teilweise keine Flecken Natur mehr hat. Ich bin der Meinung, dass alle Menschen kein Recht dazu haben, einfach alles zu behauen und die Natur zu zerstören. Alle Lebewesen haben ein Recht auf ein Leben. Ich hoffe, dass ihr euch auch im Jahr 2200 noch um unseren Planeten kümmert und gut auf ihn aufpasst.

Jasmin ☺



Dienstag den:  
23.06.2010

!Briefe für das Jahr 2200!

Ich bin Felix Hessenbruch und bin 13-Jahre alt. Außerdem besuche ich den Konfi-Unterricht in der Luther-Kirche. Mein Hobby ist Feldhockey bei dem Verein ETG 47 Wuppertal zu spielen.

Ich wünsche mir für das Jahr 2200 das die Klimawärmung zu Ende geht. Außerdem wünsche ich mir das bedrohte Tiere, die vom Aussterben bedroht sind mehrere Möglichkeiten haben um zu überleben.

Ich wünsche mir auch noch dass das Land Afrika mehr Geld bekommt und somit armen Leuten oder Kindern die ihre Eltern verlohren haben helfen kann.

Außerdem hoffe ich das die Lebensräume bekannter Tiere oder vom Aussterben bedrohter Tiere geschont wird!

Ich hoffe dass die Kinder der Zukunft nicht so viel Müll produzieren wie manche von den Kindern in unserem Jahr.

23.09.2010

Ich bin Roisin Mücke, und werde in 10 Tagen ~~werden ich~~ 13.  
Ich sitze hier mit meiner besten Freundin im Konfirmations-Unterricht,  
und wir machen uns Gedanken wie die Welt 2200 aussehen  
würde. In genau 190 Jahren! Ganz ehrlich? Unsere momentane  
Lage ist nicht sehr gut. Durch die ganzen Gase funktioniert  
unser "Treibhauseffekt" nicht mehr. Und die vielen Löcher in der  
Ozonschicht sind auch nicht gerade gut. Jetzt die Frage wie es 2200  
aussehen wird!

Ich denke das die Welt nicht versteht, wie sich <sup>alle</sup> selber zerstören.  
Ich glaube das die Umwelt weiterhin zerstört wird, jedoch hoffe ich  
natürlich das Gegenteil. Das alles wunderschön ist und blüht.  
Auch kleine Dinge können helfen, wenn sie jeder machen würde.  
Du frierst? Dann zieh dich warm an und lass die Heizung einfach  
mal aus. Kürze die Zeit beim Duschen, und mach einfach das  
Licht aus, wenn du dein Zimmer verlässt! Kleine Dinge, die jeder  
tun kann. Du und ich. Jeder. Ich würde zu gern wissen, wie  
die Welt jetzt aussieht. Ob' ihr über meinen Brief  
lacht, weil alles völliger Schwachsinn ist, oder ob' ich  
vielleicht Recht hatte. Ja, das wüsste ich zu gern.

Liebe Grüße!

Roisin

ich bin Patricia, 13 Jahre alt und gehe zum Konfi  
unterricht. Ich stelle mir die Welt im Jahre 2200  
schrecklich vor. Ich denke, unsere Welt wird nicht  
mehr die Faszination Erde sein, die sie ist. Sondern  
Eher Katastrophe Erde, durch die Auto Abgase  
und Baumfällungen, werden wir Nurnoch verpestete  
Luft, Beton wo man nur hinguckt und einfach keine  
Natur mehr haben.

Die Welt wird nach und nach seine Freude  
verlieren.

Man wird nichtmehr im Gras liegen können oder  
~~an den~~ in den Park gehen können um die  
Blumen zu Bewundern.

Ich denke, Jeder Mensch, der einen gesunden  
Verstand hat, will das nicht!

Wenn wir die Natur retten wollen, dann jetzt.

Nicht morgen, nicht in ein paar Tagen. ~~Jetzt~~  
Zeig Willen und unterstütze die Welt.

Würde jeder Mensch / jede Familie auch nur  
einen Baum pflanzen wäre die Naturkatastrophe  
vorbei.

→ Save the world.

and do it now.

Patricia

KAPP



2010

Hallo, ich bin Jacqueline, und bin 12 Jahre alt.  
Ich wohne hier in diesem schönen Teil von  
Wuppertal, und bin glücklich hier zu wohnen. Hier  
ist es schön ruhig. Ich würde es sehr schade, wenn es  
nicht so wäre. Große, laute Städte oder Stadtteile  
sind doof. Sie stinken viel zu sehr. Da lob ich mir  
Ronsdorf. Hier ist es schön klein, ruhig und hier  
stinkt es nicht.

Wenn die Umwelt hier in Ronsdorf nicht  
so wäre wie sie ist würde ich das sehr  
blöd. Die Umwelt hier ist ~~ein~~ zwar ein bisschen  
verdreht, aber sonst ist es sehr sauber. Die  
Luft ist rein und gut zum Atmen.

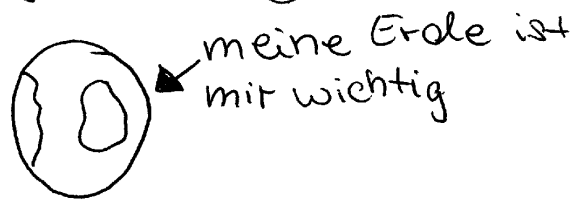
Wenn ich irgendwo anders hin gehe und  
es da nicht so schöne klare Luft gibt wünsche  
ich mir manchmal das ich jetzt in Ronsdorf  
wäre. Trotz der vielen Autos, Buse, Motorräder,  
und Flugzeuge die hier rum fahren und rum  
fliegen ist die Umwelt eigentlich sehr schön.  
Ich glaube ich könnte mir Wuppertal ohne  
Ronsdorf gar nicht mehr vorstellen.

Das waren meine Gedanken zu Ronsdorf  
und der Umwelt. Ich hoffe ihr konntet  
daraus schlau werden.

Eure Jacqueline

29.06.2010

mein Brief für das Jahr 2200



Ich bin Vanessa (13) und ich schreibe diesen Brief, weil mir aufgefallen ist, dass die Umwelt und die Erde insgesamt im Moment in einem schlechten Zustand sind und dass dieser sich immer mehr verschlechtert. Ich denke, wenn wir nichts dagegen tun, wird 2200 die Erde nicht mal ~~aussehen~~ annähernd so aussehen, wie Gott sie erschaffen hat. Wir müssten viel ändern, damit 2200 die Menschen genauso gut leben können, wie wir heute. Das Problem ist, dass viele Menschen schon versuchen der Umwelt zu helfen, aber es gibt auch Menschen, die interessiert das ~~Alles~~ nicht und durch solche Leute können wir ~~der Erde nicht helfen~~. Ich schätze auch sehr, die Leute, die in einer Gruppe sind, welche zusammen versuchen etwas gegen die Katastrophe zu tun, aber sie schaffen es nicht <sup>wirklich</sup> da es wie gesagt Leute ~~gibt~~ gibt, die sich ~~NICHT~~ NICHT dafür interessieren. Ich hoffe trotzdem, dass die Menschen und Tiere 2200 gut leben können.

Hallo,  
ich heiße Melissa Mönch bin 13 Jahre alt und gehe zum  
Konfirmanten Unterricht von Fr. Slupina Beck und wir reden  
der Zeit über „die Schöpfung unserer Erde“

Ich habe mir viele Gedanken gemacht und bin zu dem Schluß  
gekommen das wir mit der Umwelt falsch umgehen. Ich finde es  
total falsch das ihr Kaugummi, Zigaretten, Müll usw. immer auf den  
Boden schmeißt und damit die Umwelt verschmutzt ihr könnt doch  
mal zum Mülleimer gehen.

Und wenn ihr das nicht bald unterlasst sehe ich nur schwarz  
für unsere tolle Welt denn wenn ihr so weiter macht wohnen  
wir bald unter massen von Müll. Seid doch mal froh das  
Gott sich so ne mühe gegeben hat. Andre Leute haben es auch nicht  
so gut wie wir. Und spätestens im Jahre 2200 ist wenn ihr so weiter  
macht unsere Welt verloren.

Ich hoffe ihr hört auf unsere Welt zu verschmutzen dann sehe ich  
gute Bilder.

Eure: Melissa

2200

Ich hoffe, dass nicht alle Wälder abgeholzt sind und es noch Naturschutzgebiete für Tiere gibt. Es soll mit Elektroautos gefahren werden und es soll in den Meeren noch Wale u. Fische geben. Die Ozeanlöcher sollen verschwinden. Und so mehr wir uns um die Umwelt kümmern und helfen, sie in Ordnung zu halten, um so fröhlicher und glücklicher ist Gott.

Mein Name ist Tobias und mir ist es wichtig, dass es saubere Luft gibt und die zukünftigen Generationen auch in einer Welt leben können, in der sie sich wohlfühlen.

von Tobias Gerbracht



29.6.2010

## Briefe für das Jahr 2200

Liebe Gemeind im Jahr 2200. Mein Name ist  
Anna und ich bin 13 Jahre alt. Ich und meine  
Zwillingschwester gehen in den Konfi Unterricht  
bei Frau Slopina-Beck. Ich wünsche mir für  
das Jahr 2200 das nicht mehr so viele Um-  
felle passieren und Leute sterben wie  
bei uns im Jahre 2010. Ich selber komme  
aus Remscheid und bin in der Gemeinde  
hier in Ronsdorf. Ich will die Kinder und  
die Leute in diesem Brief ermutigen das  
sie sich trauen auch in andere Gemeinden  
zu gehen. Ich hoffe auch noch das nicht  
mehr so viel geschieht in eurer Zeit.

Eure

Anna

Gebhard

im Jahr 2010

## Brief für das Jahr 2000

Hey ich bin 13 Jahre alt und bin  
bei Frau Slupina-Beck in Kontemanten-  
unterricht. In <sup>der</sup> Konki Gruppe nehmen

wir gerade das Thema "Schöpfung" durch.

Ach ja! fast hätte ich's vergessen ich heiße

Pia Isabell Sch. Ich hoffe das im Jahr

2000 nicht mehr soviel geraucht wird und

Alkohol getrunken wird ich hoffe

das die Welt schöner wird und das

nicht mehr so viele Menschen sterben

müssen wie z.B. Bei Auto unfälle oder

getötet werden. Ich bin im Jahre

2010 und vor kurzen so im Februa im

2 Monat des Jahres wurde ein neu

geborenes Kind umgebracht worden das

in Ronsdorf versteckt worden ist

das möchte ich nicht noch mal erleben.

Geschrieben von Pia Isabell Schnittke  
Am: 29.06.2010      Unterschrift: Schnittke

Briefe für das Jahr 2000

29.6.2010

Hallo ich bin 73 Jahre alt.  
Und bin\* Konfigruppe bei einer Netten Pfarrerin. f

In der Konfigruppe nehmen wir gerade das  
Thema „Schöpfung“ durch.

Ich bin dafür das Zigaretten weg kommen weil  
Sie Schaden der Umwelt und die Menschen. Und ich  
hoffe es gibt Autos die nicht die Welt verschmutzen.  
Ich hoffe das es Kaugummi's nicht mehr so doll  
leben weil viele Menschen gibt die sie irgendwo  
ausspucken. Ich finde es generell dumm das die  
Menschen ihren Müll irgendwo liegen lassen.

x in einer

Eure

Vivien

Jung

geschrieben im Jahr

2010 ☺

29.6.10

Briefe für das Jahr 2200

Hallo!

Ich heiße Sara und bin 13 Jahre alt.  
Ich gehe in den Konfirmantenunterricht.

Im Konfi-Unterricht nehmen wir gerade  
das Thema Schöpfung durch.  
Ich hoffe bis dahin gibt es umweltfreundliche  
Autos und keine Zigaretten mehr, denn diese  
sachen machen die Umwelt am meisten schmutzig  
genau so wie Atomkraftwerke. Ich finde es  
zwar gut das jeder überall mit dem Auto hin-  
kommt aber es macht jeden Tag das Ozonloch größer.

Aber wenn viele Menschen darauf nicht so  
würden z.B mit Bus oder Bahn zu fahren

würde es keine Klimakatastrophe geben.

Ich hoffe bis zum Jahr 2200 ist die Klima-  
katastrophe nicht mehr da ist und das alle

Menschen in Ruhe und Frieden leben können.

Ich möchte wenn es nicht so ist das  
wenn die Leute die diesen Brief lesen ermutigen  
die Umwelt schützen.

Eure: Sara Gebhard geschrieben am:

29.6.10

29.6.2010

Ich heiße Caroline und bin 12 Jahre alt. Ich bin Konfirmandin und wir besprechen gerade, wie wohl die Welt in 190 Jahren aussieht.

Ich glaube, dass es in dieser Zeit schon selbstverständlich sein wird, die Umwelt mit allem Möglichen zu verpesten, dass man es akzeptiert hat, dass die Welt irgendwann komplett zerstört ist und man nichts mehr dagegen machen kann. ~~Ich~~ Die Luft und die Natur an sich werden völlig mit Abgasen verreckt und den Menschen wird es wohl auch nicht mehr gut gehen.

Ich hoffe, dass die Menschen sich noch mehr bemühen, ihre Erde zu retten, ihren Stolz zu überwinden und das Autofahren zum Beispiel sein zu lassen, ihre ganzen energieverbrauchenden Erfindungen einzustellen und ein einfaches Leben leben. In der Sonne spielen, Fahrrad fahren, nicht mehr vorm Fernseher hocken und Playstation spielen, nicht mehr so abhängig leben. Denn eigentlich braucht der Mensch wenig, um glücklich und gesund zu leben, doch das hat man anscheinend in den letzten Jahrhunderten vergessen.

Immer zu sagen, aber nicht zu machen, reicht nicht. Man sollte ganz von vorne beginnen können, aber das geht nicht. Vielleicht merken die Menschen erst, wenn der Klimawandel und all das sich wirklich zeigt, dass es zu spät ~~ist~~ ist.

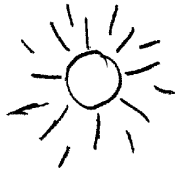
29.6.2010



# Umwelt



Hallo ☺  
ich bin Julia. Ich bin 13 Jahre und wohne hier in Ronsdorf. Ronsdorf ist eine schöne, ruhige kleine ecke von Wuppertal und es wäre schade wen es nicht so wäre, mit ihren Anlagen, den Wäldern und der Weiden.



Wir hier bei Konfi überlegen viel über die Umwelt und haben fest gestellt das unsere Umwelt sehr wichtig und schön ist.



Es wäre schön wenn ihr in eurer Zeit nicht mit dem Auto oder mit Bus und Bahn fahren würdet. Ich finde die Welt in der wir leben könnte besser sein.

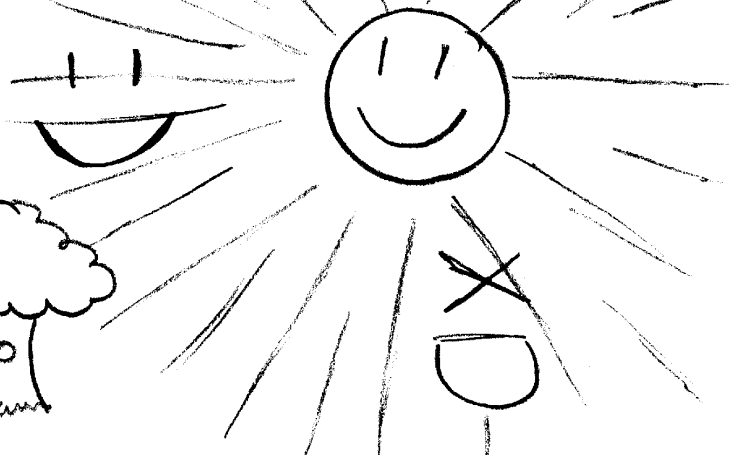


↑  
Keine Autos mehr

In unseren Wäldern findet man schutz, zufriedenheit, freiheit und sich selbst. Es

ist nicht in ordnung wenn wir alle die wälder und unsere restliche Umwelt zerstören würden. Wir würden nur menschen finden die lieber in technike als in unsere Umwelt verknallt sind. Es wäre wirklich zu schade.

Julia



## Briefe für das Jahr 2000

Ich bin Christopher, bin 13 Jahre alt und gehe in den Konfirmandenunterricht in der Luther Kirche. Meine Hobbys sind Hockey und Schwimmen.

Ich hoffe das das Ozonloch nicht noch größer wird und das die Klima erwärmung aufhört. Ich wünsche mir auch das nicht der Lebensraum von den Tieren beschädigt wird sondern geschützt wird.

Außerdem soll es nicht mehr so viel Armut gibt.

Ich hoffe auch das es nicht mehr so viel Arbeitslose gibt und es soll nicht mehr so viel Müll entsteht.

Briefe für das Jahr 2200

129. Juni 2010

Mein Name ist Alexander und wohne in Wuppertal. ~~mir~~ ist wichtig das es allen Lebewesen auf dieser Welt gut geht und sie alles haben was sie brauchen.

Ich hoffe das die Welt in 2200 viel besser ist, dass der  $\text{CO}_2$  ausstoß ~~sehr~~ minimal ist und das es unserer Umwelt besser geht als jetzt. Dass sich die Wälder erholen und sie nicht mehr so stark abgeholzt werden wie jetzt. Zudem hoffe ich dass die Seen, Meere und Flüsse nicht ~~schon~~ durch Chemikalien versäucht werden und das sich ~~das~~ ~~im~~ das Meer wie auch der Wald erholen und in alter Schönheit strahlen <sup>kann</sup> und einer Vielzahl von Lebewesen ein Zuhause bietet. Dass es keine Katastrophen und Kriege mehr gibt, da dort ziemlich viele Menschen bei sterben. Alle Menschen sollen ein nettes Zuhause haben, eine Familie die sie liebt und genug zum Leben haben. Ich hoffe das sich alle Menschen auch weiter hin für den Umweltschutz einsetzen, da es <sup>sich</sup> wirklich ~~wichtig~~ lohnt für die Umwelt zu kämpfen.



Ich hoffe, dass ich dann schon nicht mehr lebe  
und, dass es noch so ist wie heute. Denn, wenn  
es noch schlimmer wird würde die Welt untergehen.

Ich hoffe, dass dann nicht mehr der ganze Müll  
nach Wuppertal gebracht wird.  
Vielleicht leben dann auch auf einem anderen  
Planeten. Ich hoffe, dass die Menschen, dann  
überhaupt noch existieren

23.6.2010

Hellöchen, ☺

29/06/2010 in Wpt. Roms-  
dorf

Ich bin die Susi, ein Mädchen, dass 13 Jahre alt  
ist und in den Konfi Unterricht geht.

Ich kann mir das gar nicht vorstellen, dass  
irgendwann das Jahr 2200 sein wird

Ich weiß nicht so recht, wie ich mir die Zukunft  
vorstelle, aber ungefähr so wird sie meiner Meinung  
nach "ablaufen"? ♡

Ich glaube die Umwelt ist nicht sauber und  
überall liegt total viel Müll herum.

Es wird sehr viel mit Technik gearbeitet und fast  
keiner hat keinen Computer mehr.

Du wirst vielleicht jetzt lachen, aber mein Opa hat  
keinen Computer und keinen Fernseher. Manchmal weiß ich  
gar nicht wie er das aushält und was er die ganze Zeit  
macht, das wirst du dich sicher auch fragen.

Ich würde mir sooo sehr wünschen, dass du mir zurück  
schreibst aber das klappt glaube ich nicht, denn vorher  
sterte ich, glaube ich.

Vielleicht werden die ganzen Mensch auch viel älter, als  
jetzt, so ungefähr 130, oder so... ☺

Die Menschen in »eurer« Zeit benötigen ja auch sehr viel  
Bäume für Blätter, oder die kalten Winterbege, also würde  
es auch nicht mehr wirklich viele Bäume geben.

Viele liebe Grüße an alle anderen und ein schönes  
Leben noch. ☺

Deine ~~Susi~~ Susi ☺